

Leonberg

25. Januar 2005

## Blechschäden überwiegen

LEONBERG - Der Wintereinbruch mit viel Schnee hat auf den Autobahnen und Straßen um Leonberg zu rutschigen Fahrbahnen geführt. Die A 81 musste wie die A 8 kurzzeitig für den Verkehr gesperrt werden. Ein schwerer Unfall ereignete sich in der Nacht auf Montag am Leonberger Dreieck, als ein Sattelschlepper auf der glatten Fahrbahn quer stand.

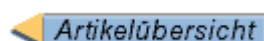
Von Christoph Achenbach

Der erste Tag mit viel Schnee sorgte gestern auf den Straßen für Unruhe und stellenweise chaotische Verhältnisse. "Wie in jedem Jahr sind die Autofahrer vom Wintereinbruch überrascht, auch im Januar", sagte Joachim Geier, Sprecher der Ludwigsburger Polizeidirektion. Nach einem Tag winterlicher Straßenverhältnisse hätten sich die Autofahrer aber daran gewöhnt. So vermeldete die Polizei aus Böblingen, Pforzheim und Ludwigsburg im Verlauf des gestrigen Vormittags wieder "Beruhigung" auf den Straßen im Altkreis. Allein in Leonberg ereigneten sich von Sonntagnacht auf Montag fünf Unfälle, die auf die Straßenglätte zurückzuführen seien, so die Polizei.

Auf den zwanzig Autobahnkilometern zwischen Karlsbad und Heimsheim kam es bis gestern Morgen zum Stillstand. Der Schwerpunkt der Behinderungen lag im Bereich des Autobahnanschlusses Pforzheim-Ost mit seinen Gefäll- und Steigungsstrecken. Hier behinderten quer stehende Lastkraftwagen die Räum- und Streufahrzeuge. Das THW zog liegen gebliebene Lkw zur Seite. Der Ortsverband Leonberg war von 1.30 bis 12:30 Uhr mit insgesamt 16 Helfer im Einsatz. Das DRK, unter anderem auch aus Heimsheim, versorgte die frierenden Insassen mit Tee und Decken.

80 000 Euro Sachschaden entstanden nach Auskunft der Polizei bei einem Unfall mit einem Sattelschlepper auf schneeglatte Fahrbahn am Leonberger Dreieck. Gegen 2.30 Uhr fuhr ein 48-Jähriger am frühen Montagmorgen auf der A 8 in Richtung Stuttgart. Wie die Polizei mitteilte, habe der Mann seinen Tempomat erst aus-, dann wieder eingeschaltet, wodurch der Sattelzug ins Schlingern geriet. Das Führerhaus drehte sich und rammte den eigenen Anhänger. Die Seitenabdeckung wurde beschädigt. Das Fahrzeug kam quer über drei Fahrbahnen zum Stehen. Der Fahrer musste ins Krankenhaus gebracht werden. Während der Bergung wurde die Autobahn kurzzeitig gesperrt. Der entstandene Rückstau löste sich schnell wieder auf. Die Freiwillige Feuerwehr Leonberg beseitigte das ausgelaufene Öl. Auch das THW war im Einsatz.

Ebenfalls auf glatter Straße kam in derselben Nacht um 1 Uhr auf der A 8 in Richtung Karlsruhe eine 29-Jährige mit ihrem Tanklastwagen ins Schleudern. Sie landete entgegen der Fahrtrichtung im Seitengraben.

 Artikelübersicht

© 2005 Leonberger Kreiszeitung

### Impressum

Impressum/  
Mediadaten/  
Disclaimer

### Ihre Meinung

Was bringt  
das Jahr  
2005?

### Leonberg

Mappus hält  
Fahrverbote für  
unvermeidlich

### Kreis Böblingen

Merklinger  
Schüler helfen  
der Vesperkirche

### Kreis Ludwigsburg

Brückenpflege:  
Begleitung für  
schwer Kranke

### Enzkreis

VCD fordert  
einheitliche  
Fahrscheine

### Lokale Kultur

Schwäbisches  
Musik-Kabarett mit  
Ernst und Heinrich

### Lokale Wirtschaft

Baustoffe:  
Maxit lässt  
Mörtel herstellen

### Lokalsport

SG verliert  
Punkte gegen  
den Abstieg

### Spiele

Rettung für  
den kleinen  
Weltraum-Zwerg

### Link-Tipp

639 Jahre  
John Cage in  
Halberstadt

### Probeabo

Bestellen Sie die  
Printausgabe 14  
Tage kostenlos

### Kontakt:

E-Mail

an die  
Redaktion

---

**Anzeigen:**  
E-Mail an  
die Anzeigen-  
abteilung

---